

Mitteilung der SEA Explorer AG

Sasbach, den 13.07.2006

SEA Explorer AG Insolvenzeröffnungs - Verfahren über das Vermögen der Sea Explorer AG

Nachdem der Vorstand noch im Juni 2006 eine feste Zusage einer Schweizer Investorengruppe zur Finanzierung des Metal Recovery Programms des Unternehmens, beginnend mit dem Wrack der „KANBE“ vor Westafrika vermelden konnte, traf am 30. Juni 2006 unvorhersehbar eine vorläufige Absage dieser Investoren ein.

Auch die vielversprechenden Verhandlungen mit anderen Investoren aus Deutschland, Schweiz und Spanien sowie vertraglich fest zugesagte Finanzmittel sind nicht vereinbarungsgemäß eingezahlt worden, bzw. führten nicht zu dem Ziel, das Unternehmen finanziell zu stabilisieren und das Metal Recovery Programm zu starten.

Nach Monate langen erfolglosen Finanzierungsbemühungen hat der Vorstand daher den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wegen Zahlungsunfähigkeit beim Amtsgericht in Freiburg gestellt.

Das Gericht hat das Insolvenz – Eröffnungsverfahren am Dienstag, den 11.07.2006 um 12:00 Uhr angeordnet.

Ziel ist, mit dem vorläufig bestellten Verwalter, das Unternehmens und seine Projekte zu erhalten und die bestehenden Verbindlichkeiten mit zukünftigen Projekterlösen Schritt für Schritt abzutragen. Der vorläufige Insolvenzverwalter prüft deshalb zur Zeit die Möglichkeiten, die Geschäfte des Unternehmens fortzuführen.

Vorstand

Klaus Keppler